Datenschutzrechtliche Informationen für externe Beteiligte bei Teilnahme am Videobesuch im Justizvollzug

Der sächsische Justizvollzug nutzt für die Durchführung von Videobesuch eine BigBlueButton-Umgebung, die unter meeting.justizcampus.de zu erreichen ist. Es handelt sich um eine von der sächsischen Justiz selbst betriebene BigBlueButton-Umgebung. Die hierfür eingesetzten Server werden von der IONOS SE mit Sitz in Montabaur in einem in Deutschland befindlichen Rechenzentrum gehostet. Es ist vertraglich und technisch ausgeschlossen, dass IONOS SE auf Daten oder auf Inhalte eines Onlinebesuches zugreifen kann. Alle geteilten Informationen werden ausschließlich auf diesen Servern verarbeitet. Die Administration und der Betrieb der Plattform erfolgen durch die Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz, eine dem Staatsministerium der Justiz nachgeordnete Behörde.

Hinsichtlich der damit verbundenen Datenverarbeitung wird mitgeteilt:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

RR Frank Rieger
Anstaltsleiter
Justizvollzugsanstalt Görlitz
Postplatz 18
02826 Görlitz

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

AI im JVD Sören Handke
Justizvollzugsanstalt Görlitz

datenschutz@jvagr.justiz.sachsen.de

3. Allgemeine Informationen zu Datenerhebung und -verarbeitung:

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §§ 7 Absatz 1 Satz 1, 4 Absatz 1, 2 Nummer 2 Buchstabe a, 10 Absatz 1 Satz 1 SächsJVollzDSG i. V. m. § 26 Absatz 1 SächsStVollzG (und die gleichlautenden Regelungen zum Besuch in den anderen sächsischen Justizvollzugsgesetzen) zur Besuchsdurchführung. Die

Einwilligung der inhaftierten Personen für die Nutzung der Videokonferenztechnik ist im § 4 Absatz 4 bis 8 SächsJVollzDSG geregelt. Die Datenverarbeitung dient dem Zweck, die Durchführung des Videobesuches zu ermöglichen.

Die Video- und Audioinhalte werden nicht gespeichert.

Gespeichert werden während des Videobesuches Nutzungs- und Verkehrsdaten (§ 2 Absatz 2 Nummer 3 und § 9 Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG), § 3 Nummer 70 Telekommunikationsgesetz (TKG)), d.h. Daten, die bei der Erbringung bzw. Nutzung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden und die systembedingt für das Funktionieren des Programms erforderlich sind. Folgende Nutzungs- und Ver-kehrsdaten werden je nach Nutzung der Anwendung über Computer und/oder der Audioeinwahl per Telefon gespeichert:

- beim Beitritt angegebener Name sowie die Telefonnummer bei Nutzung der Audioeinwahl über Telefon,
- genutzter Einwahllink,
- Betriebssystem und genutzter Browser der Teilnehmenden,
- Zeitpunkt des Beitritts bzw. Verlassens und Einwahlmethode,
- Zeitpunkt des Verbindungsauf- und -abbaus der Audio- und Videoverbindungen,
- Anzahl der Teilnehmenden und Moderierenden,
- Betriebssystem der Teilnehmenden,
- IP-Adresse der Teilnehmenden,
- genutzte Bandbreiten und weitere Informationen über Signalqualitäten.

Je nach Nutzung werden folgende weitere Daten gespeichert:

- die von Teilnehmenden auf den Server hochgeladenen Dateien sowie
- die Inhalte der Chatnachrichten.

Die gespeicherten Daten sind für die zuständigen Administratoren der Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz einsehbar. Der Zugriff ist lediglich zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern gestattet. Diese Daten werden nach 14 Tagen gelöscht.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich, noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne Bereitstellung der Daten ist jedoch keine

Teilnahme am Videobesuch möglich.

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 Absatz 1 DSGVO.

4. Rechte der betroffenen Person:

Die betroffene Person hat gegenüber dem Verantwortlichen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

Soweit die Datenspeicherung auf einer erteilten Einwilligung beruht, kann diese jederzeit widerrufen werden. Hierdurch wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.

Der betroffenen Person steht zudem das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

5. Ergänzende Hinweise

Die Übertragung des Videobesuchs erfolgt über das Onlinekonferenzsystem „BigBlueButton". Hierbei handelt es sich um eine browserbasierte Lösung. Das Herunterladen und Ausführen von Anwendungen ist nicht erforderlich.

Die gesamte mittels Rechner durchgeführte Audio- und Videoübertragung findet verschlüsselt statt (Ende-zu-Ende-Verschlüsselung). Für die Telefoneinwahl gilt dies nicht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Videobesuch sind für die Sicherstellung der Datenschutzsicherheit in ihrer Sphäre selbst verantwortlich. Bitte achten Sie daher darauf, die Datenschutzvoreinstellungen auf dem von Ihnen genutzten Equipment zu optimieren. Bitte sorgen Sie

für die erforderliche optische und akustische Abschottung in dem von Ihnen genutzten Arbeitsraum. Prüfen Sie, ob eine Ausblendung des Bildhintergrundes erforderlich ist, hierfür steht bei den Kameraeinstellungen im BigBlueButton eine entsprechende Auswahl zur Verfügung.

Wichtig:

Eine digitale Aufzeichnung des Videobesuchs ist gesetzlich verboten. Die Login-Daten für die Teilnahme dürfen nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet oder weitergegeben werden.

Frank Rieger
Regierungsrat